

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 23.03.2014

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

ein hervorragender Rundumschlag ist das [letzte Sonntagswort](#) genannt worden.

Ein Rundumschlag war es wahrhaftig nicht, nur die von mir vermeint wichtigsten Nachrichten habe ich sehr kurz kommentiert. Ein Rundumschlag würde den Rahmen des Sonntagswortes, der so schon eigentlich zu groß ist, völlig sprengen.

Es freut mich aber, daß das Sonntagswort durchaus gelesen wird und auch weitergeleitet. Dafür meinen Dank mit der Bitte die Worte auch entsprechend zu beachten um die klare Sicht auf die [Bürgerklage](#) und ihre [Erklärung](#) zu bekommen.

Nun aber zum Eigentlichen.

Am Montag war folgende Nachricht [1] in der Spiegel-Online-Presse zu finden.

Da geht es um Bioökonomie. Bio klingt erst einmal sehr gesund, Freiland ohne chemische Dünger, artgerechte Tierhaltung ohne Antibiotika, alles ohne Genveränderung. Wird aber nicht in der westlichen Welt das ganze Bio mit dem Chemtrails, also mit Aluminium-, Bariumoxid und anderen Giften wieder ins ganze Gegenteil verkehrt?

Bioökonomie aber selbst ist weit gefehlt vom gesunden Leben aber von den Merkelas mit 2,4 Mrd. Euro gefördert um entsprechende Ideen in die Wirklichkeit umsetzen zu können. Die Ideen der Lobbyisten aus den Häusern BASF, Bayer, Merck, K+S u. a. Man sollte doch eigentlich wissen, daß vor allem BASF und Bayer in der ach so unschuldig klingenden Interessengemeinschaft Farben Mitglieder waren. Die IG-Farben, die in Auschwitz die überaus „menschliche“ Forschung der Chemotherapie unter unsäglichen Menschenopfern betrieb, aus deren Forschung das so sehr „wohltätige“ Contergan entstammt.

K+S also Kali und Salze ist die Firma, die die riesigen Salzberge, die von der Autobahn A4 zwischen Eisenach und Kassel zu sehen sind, geschaffen hat. Das Salz auf den Bergen hat sämtliche wertvolle Spurenelemente entzogen bekommen und wird teilweise mit Fluor und Jod versetzt als Speisesalz verkauft, eigentlich tödlich. Die Berge, die nach und nach durch die Witterung in die fließenden Gewässer befördert werden und damit die Umwelt zerstören.

Diese Firmen also bekommen für ihre Forschung milliardenweise das Geld der Schutzgeldzahler vor die Füße geworfen. Das Geld, was z. B. die Bildung auf Vordermann bringen könnte. So steht in diesem Artikel u. a. folgendes:

Monopolbildung und Umweltzerstörung

Auffällig an diesem Strategiepapier ist vor allem seine unkritische Einseitigkeit: Umstrittene technologische Entwicklungen wie die grüne Gentechnik werden darin uneingeschränkt befürwortet und verteidigt, ihre Risiken ausgeblendet. Außerdem bleibt eine Auseinandersetzung mit den wirtschaftlichen, politischen und sozialen Ursachen zentraler Themen wie Umweltzerstörung, Klimawandel oder Hunger - für die die Bioökonomie angeblich die Lösung liefert - aus.

Ja um Himmelswillen, was schreiben denn da die Leute vom Spiegel. Paßt dieses doch in keiner Weise in ein westliches Demokratieverständnis, das Infragestellen des Willens der Pharmaindustrie, also letztendlich der Hochfinanz, der R&Rs.

Tja, das ist regimegetreue Kritik, denn es ist unumkehrbar solange nicht ein geeintes deutsches Volk dagegen vorgeht. Und sie sind sich sicher, daß ein deutsches Volk sich nicht einigt und 2035 gibt es ein deutsches Volk sowieso nicht mehr. Also kann man so großkotzig sein und doch einmal vermeintlich kritisch auftreten.

So wie etwas weiter folgend:

„Und es degradiert die Forschung zum Dienstleister der Profiteure der Bioökonomie, was gegen das Verfassungsgut Freiheit der Wissenschaft verstößt.“

Über eine fehlende deutsche Verfassung brauche ich hier hoffentlich nicht mehr auszuführen.

Die Degradierung der Forschung hat doch schon weitaus früher stattgefunden mit der Einbindung der Drohnenforschung an den Hochschulen [2].

Egal ob es nur für zivile oder militärische Drohnen geschieht, denn dieselben Bauteile werden auch in militärischen Drohnen gebraucht und diese werden an die USA geliefert um Drohnen zu bauen, die für die sog. außergerichtlichen Tötungen genutzt werden [3]. Außergerichtliche Tötung ein wahrlich ziviler Begriff. Hat man dazu nicht früher den Ausdruck Lynchjustiz gebraucht? Aber so ist sie halt die herzallerliebste westliche Demokratie. Sie stellt die eigentliche Bedeutung der Begriffe auf den Kopf ohne im geringsten ein schlechtes Gewissen zu bekommen.

So geht es auch in der Ukraine weiter. Da vermeint doch der herzallerliebste Rußlandbeauftragte der Bundesregierung, Gernot Erler [4], daß die Krim von Rußland annektiert worden wäre.

Ist dieses Leut, der Gernot, nicht ein Schlaglicht vor Satans herrlicher Würde? Annexion nennt er diese Wiedervereinigung (was ist eine Annexion? In Wiki ist dazu folgendes zu finden: „...*ist die erzwungene (und einseitige)*^[1] *endgültige rechtliche Eingliederung eines bis dahin unter fremder Gebietshoheit stehenden Territoriums in eine andere geopolitische Einheit.*“

Wenn überhaupt einseitig, dann allerhöchstens von Seiten der Menschen, die die Krim besiedeln und einen autonomen Status zur Ukraine besaßen, wenn die Krim unter fremder Gebietshoheit stand, dann ist doch die fremde Gebietshoheit die Ukraine, da Chruschtschow in keiner Weise eine volksherrschaftliche Entscheidung über den Gebietswechsel der Krim von Rußland an die Ukraine herbeigeführt hatte. Die Krim ist also in keiner Weise z B. mit Oberschlesien zu vergleichen, das sogar gegen einen Volksentscheid unter der Mitwirkung von angestifteten Polen völkerrechtswidrig vom Deutschen Reich abgetrennt wurde. Sie ist auch nicht mit dem Irak zu vergleichen, der von der US okkupiert wurde um ihn dann an einen Stellvertreter weiterzureichen, der es inzwischen fertig bringt tagtäglich mehr Todesopfer als in Syrien Gott Satan darzureichen. Sie ist auch nicht mit den Golanhöhen, die völkerrechtlich zu Syrien gehören und auf denen nun Israel Erdgas fördern will, dem Westjordanland und vor allem dem Gazastreifen zu vergleichen. Der Gazastreifen, der ein

einziges von Israel unterhaltenes Freiland-KZ ist. Was Frau Hecht-Galinski zu Bibi, dem Chef des zionistischen Regimes sagt, kann man in ihrem Kommentar vom Hochblauen sehr gut lesen[5]. Verwunderlicher Weise kann man in der israelischen Zeitung HAARETZ [12] auch erfahren, daß Bibis Tun und Wirken schädlich für Israel ist und einer passablen Friedenslösung nicht zu Gute kommt. Meine Meinung ist schon lange, daß es einen wirklichen Frieden nur mit einer EINSTAATENLÖSUNG Palästina nach dem Vorbild Südafrikas geben kann.

Sehr gut lesen sollte man auch den Teil von dem Kommentar, in dem Frau Hecht-Galinski über die deutschen Kriegsfolgen in der Sowjetunion ausführt. Es ist wohl wahr, daß in Deutschland und der restlichen westlichen Welt die Verbrechen gegen das deutsche Volk , sprich Vertreibung, aus dem deutschen Gebiet, sprich die Rheinwiesen, sprich die Gulags geschwiegen wird, aber es besteht in keiner Weise ein Grund nur einseitig auf Unrecht hinzuweisen und schon gleich gar nicht, da die Völker, die dieses Unrecht vollbracht haben, Anstiftungsopfer der heimatlosen Zionisten waren. Und das wiederum, nämlich, daß auch die in der Westukraine beheimateten Menschen derselben Anstiftung unterliegen wird in einem Bericht klar, der von unabhängigen privaten Online-Zeitungen [6] veröffentlicht wurde.

Die stillschweigende Nachrichtensperre der Mainstream über die Vorgänge in der Ostukraine wird hier an das Licht gebracht.

- Dazu steht in dieser Nachricht folgendes: *„Dieser Artikel beruht ausschließlich auf Informationen von Online-Zeitungen der russischsprachigen Ostukraine, um eine Verfälschung des Bildes vor Ort durch deutsche oder russische Propaganda zu verhindern.*

Und weiter steht da: *„Gerade die Tatsache, dass die Gewalt von den geliebten Euromaidanern ausging, dürfte ARD und ZDF von der ausgewogenen Berichterstattung über diesen “Event” abhalten.“*

Es wird sogar soweit gegangen, daß man die Zustände in der Ukraine mit denen in Somalia vergleicht. Somalia, wo die USA vor über 20 Jahren den internationalen Auftrag bekommen haben, für Frieden und Ordnung zu sorgen, jedoch nach wie vor nicht nur Kinder verhungern, weiter Bürgerkrieg herrscht und die ganze Sache vom BRD-Regime mit finanziert wird, so wie auch das Merkela den „werten“ Auftrag bekommen hat sich persönlich um die Ukraine zu kümmern, wobei sie in Brüssel zum EU-Gipfel den Schwachsinn von einer Annexion der Krim dem Rußlandbeauftragten Erler nachplappert. Sie kümmert sich also im Namen des deutschen Volks, auch um die erfahrenen Kämpfer, die die Russen aus Tschetschenien vertrieben haben [7]. Ja im Namen des deutschen Volks so wie es auch die Ausnahmegerichte tun, solange sich das deutsche Volk nicht dagegen verwehrt und zwar dieses in einem Maßstab, das es dem Merkela vergeht ihr Tun weiterzuführen.

Das Merkela spricht also nicht nur im Namen des deutschen Volks sondern auch für die gesamte EU, die wenn man nach Völkerrecht geht völkerrechtswidrig ist, da sie eben gegen dieses Recht verstößt. In den zwei Menschenrechtspakten steht jeweils im Artikel 1 das Selbstbestimmungsrecht der Völker festgeschrieben. Hier sind Staatsvölker, siehe die Konvention von Montevideo aus dem Jahr 1933, und nicht ethnische Völker gemeint, Ethnische Völker wie die Albaner im Kosovo, dessen Gebiet schon immer zu Serbien gehört hat (Kosovo ist das historisch belastete Amesfeld), sich aber mit Hilfe der „westlichen Demokraten“ losgelöst hat um das offene Tor für Europa Zwecks der Kokainzufuhr und des Organhandels zu sein. Und wegen des Fehlens der Selbstbestimmung der Völker Zwecks der EU und ihren Grundlagen ist dieses Gebilde nach Artikel 53 der Konvention über da Recht der Verträge nichts weiter als nichtig.

„Art. 53 Verträge im Widerspruch zu einer zwingenden Norm des allgemeinen Völkerrechts (ius cogens)“

Ein Vertrag ist nichtig, wenn er im Zeitpunkt seines Abschlusses im Widerspruch zu einer zwingenden Norm des allgemeinen Völkerrechts steht. Im Sinne dieses Übereinkommens ist eine zwingende Norm des allgemeinen Völkerrechts eine Norm, die von der internationalen Staatengemeinschaft in ihrer Gesamtheit angenommen und anerkannt wird als eine Norm, von der nicht abgewichen werden darf und die nur durch eine spätere Norm des allgemeinen Völkerrechts derselben Rechtsnatur geändert werden kann.“

Da aber gerade die Deutschen auch in diesem Jahr willig zu der Europawahl rennen, unterstützen sie ständig und immer wieder die Völkerrechtsbrüche der sog. westlichen Demokratien.

Leute, die so bekannt sind wie der ehemalige Kanzler Schröder bekommen daher den Maulkorberlaß der EU zu spüren[8]. Und das nicht nur weil er bei Gazprom beschäftigt ist und der EU-Spitze ein falsches Handeln gegenüber der Ukraine vorwirft, sondern eher deshalb und hier übt er mächtig Selbstkritik, daß er selbst Völkerrecht gebrochen hat als er zusammen mit den Grünen in den Jugoslawienkrieg gezogen ist. Diese Selbstkritik ist erstaunlich für einen ehemaligen Kanzler, also Ausgesuchten der Zionisten.

Ganz im Hintergrund der Mainstream verbleiben derweil die Geschehnisse in Syrien, wo die syrische Regierungsarmee weitgehende Fortschritte gegen die Rebellen erzielen. So kann man diese Ergebnisse in der iranischen Online-Zeitung lesen [9], aber halt, einen Tag später war es ja auch in SPIEGEL-ONLINE zu erfahren[10].

Und warum es die Toten und Vertriebenen in Syrien gibt wird hier nicht klargestellt. Das es nur der nächste Schritt nach Ägypten, Tunesien und Libyen sein sollte, um die EINEWELTHERRSCHAFT der heimatlosen Zionisten zu errichten. Da kommt doch wieder ein vermeintlich Deutscher, der Außendienstmitarbeiter des BRD-Regimes der Steinmeier zum Zug. Außenminister [Frank-Walter Steinmeier](#) appellierte an das Assad-Regime, "die Vermittlungsbemühungen der internationalen Gemeinschaft nicht länger zu untergraben".

Welche internationale Gemeinschaft ist denn da gemeint? Doch einzig und allein die der westlichen „Demokratien“. Und hier komme ich doch gleich wieder auf ein Nachrichtenzitat aus der niederländischen Zeitung [DE VOLKSKRANT](#) (Amsterdam) im DLF vom 19.03.2014 zurück: *"Dass sich die liberale Demokratie wie ein Ölfilm stetig weiter in der Welt ausbreitet, war eine beruhigende Vorstellung. Putin hat sie zerstört. Deshalb ist die Empörung in Westeuropa und in den USA so groß. Es geht um ein Land, das ohne Skrupel einen anderen Weg wählt. Was wir als westliche Errungenschaften betrachten, ist für Putin amoralische Dekadenz. Die Wiedererlangung russischer Macht und Werte ist für ihn wichtiger als bürgerliche Freiheiten und internationales Recht. Die Art und Weise, wie Russland in der Ukraine auftritt, macht uns Angst. Sie macht uns bewusst, dass die Geschichte noch längst nicht zu Ende ist. Die Demokratie nach westlichem Vorbild, die weltweit auf dem Vormarsch war: Sie war ein schönes Märchen, solange sie dauerte. Jetzt aber wird es Zeit, dass wir uns wieder der bitteren Realität zuwenden"*

Eine wahrhaft ehrliche Empörung, die da die Schreiberlinge ausdrücken. Jetzt frage ich mich aber, was passiert, wenn ein paar Öltropfen auf eine deutsche Straße kommen? Da wird mit geballter Gewalt von Löschzügen mit der chemischen Keule dagegen vorgegangen. Was aber würde passieren, wenn sich ein ganzer Ölfilm über eine deutsche Straße ziehen würde? Und wie würde der Verursacher dieses Ölfilms zur Verantwortung gezogen? Es wird Jedem, der nachvollzieht wie solche Umweltverschmutzungen geahndet werden, klar sein, daß es nur bis zu einem gewissen Grad bzw. Höhe der Person im politischen Establishment Verantwortung für solche Dinge erbracht werden müssen. Der kleine Autofahrer wird über Ordnungswidrigkeit oder sogar mit Gerichtsbeschluß mit finanziellen Bußen, die die ungeheuren Kosten der eingesetzten Horden beinhalten bestraft. Hat man aber eine gewisse Höhe erreicht, so z. B. beim Mißbrauch einer normalen Mülldeponie mit Giftmüll, wird der ganze Dreck solange hin und her gewälzt bis der eigentliche Verursacher nicht mehr auszumachen ist und das Ganze im Sande verläuft, besser gesagt ins Grundwasser eindringt. Bei der Asse sieht es noch etwas anders aus, da werden einfach die Minister gewechselt und die Parteien sind nach § 37 Parteiengesetz sowieso nicht haftbar. Und ganz Oben wird die Umweltverschmutzung wie bereits oben ausgeführt mit Milliardenbeträgen

gefördert, die Milliarden auch die für die Chemiestreifen gebrauchten werden dem kleinen armen aber dummen Michel aus der Tasche gezogen.

Ohne Skrupel erlaubt sich Rußland einen anderen Weg zu gehen, wie ernsthaft ehrlich sind sie doch. Jeder, der den Weg der Hochfinanz so stört, daß sie ihren Zionistschritt nicht mehr zielgerecht setzen können, ist in ihren Augen verdammungswürdig und das weil er sich gegen internationales Recht stellt. Da frage ich mich was ist der Unterschied zwischen internationalem - und Völkerrecht? Internationales Recht ist das Recht, was sich die US unter der Gold-, „umwürgten“ Stars and Stripes und die EU herausnehmen, das jedoch gegen jegliches Völkerrecht verstößt. Ist dieses Recht, was diese Bande sich her ausnimmt, wirklich unumstößlich? Rußland und die nicht zu den westlichen Demokratien zählende Welt, hier insbesondere China [11], das sich auf die Seite Rußlands stellt und sich sogar erlaubt mit diesem eine militärische Zusammenarbeit auf höchster Ebene zu betreiben, die die Kräfteverhältnisse auf der Welt dramatisch verändern wird zeigt klar auf, daß es umstößlich ist. Nur die Völker und hier insbesondere das Deutsche versteht nicht die Hinterhältigkeit mit der sie hinter das Licht geführt werden. Putin, und er handelt nicht allein in Rußland, hat die Russen wieder zu Russen gemacht, er hat ihnen beigebracht stolz auf ihr Vaterland zu sein, in dem er ihnen edle Gründe dafür gab. Es muß den Völkern bewußt werden, daß die Geschichte noch nicht am Ende ist, sie werden es solange nicht verstehen, solange sie Wissen verweigern mit dem sie dann gut Denken, gut Reden und gut Handeln können.

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[1] <http://www.spiegel.de/kultur/literatur/irrweg-biooekonomie-kritik-an-gen-mais-und-klon-fleisch-a-955608.html>

[2] <http://www.taz.de/!133783/>

[3] <http://german.irib.ir/nachrichten/wirtschaft/item/256160-deutschland-lieferte-teile-f%C3%BCr-umstrittene-kampfdrohnen-an-usa>

[4] http://www.welt.de/newsticker/dpa_nt/infoline_nt/schlaglichter_nt/article125825478/Russlandbeauftragter-haelt-Annexion-der-Krim-fuer-nicht-mehr-abwendbar.html

[5] <http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=20127>

[6] <http://www.russland.ru/ostukraine-toter-und-28-verletzte-in-donezk-verhaftung-oppositions-fuehrer-in-lugansk-mit-video>

[7] [/german.ruvr.ru/news/2014_03_14/Chefs-ukrainischer-Nationalisten-kampften-in-Tschetschenien-gegen-Russen-9420/](http://german.ruvr.ru/news/2014_03_14/Chefs-ukrainischer-Nationalisten-kampften-in-Tschetschenien-gegen-Russen-9420/)

[8] www.russland.ru/gruene-und-konservative-eu-parlamentarier-beantragen-sprechverbot-gegen-schroeder/

[9] german.irib.ir/nachrichten/nahost/item/256064-syrische-armee-beginnt-mit-der-befreiung-einiger-regionen-von-homs

[10] <http://www.spiegel.de/politik/ausland/buergerkrieg-in-syrien-assads-truppen-erobern-hochburg-der-rebellen-a-958930.html>

[11] <http://www.spiegel.de/politik/ausland/militaerbuendnis-china-und-russland-naehern-sich-strategisch-an-a-959430.html>

[12] DLF Presseschau vom 18.03.2014 12.50 Uhr